



Lawinenlagebericht Nr. 34 von Montag, 14. Februar 2011– 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

AB MITTWOCH SCHLECHTERE BEDINGUNGEN FÜR TOUREN**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 1 gering in den Bergen Südtirols. Die Hauptgefahrenstellen sind die Tribschneeansammlungen an extremen Steilhängen aller Expositionen.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Der Samstag war recht sonnig, am Sonntag war es vor allem in der östlichen Hälfte des Landes stark bewölkt und einzelne Schneeflocken sind gefallen. Der Wind wehte mäßig bis schwach aus westl. Richtungen. Seit Sonntag sind die Temperaturen in den Bergen gesunken und heute Früh wurden auf 2000 m ca. -6° gemessen. Heute in den Bergen recht freundlich, einige hohe Wolken ziehen durch. Schwacher bis mäßiger Wind aus verschiedenen Richtungen.

In sonnenexponierten Lagen findet man allgemein Schmelzharschkursten, in schattigen Bereichen überwiegen Krusten, die nur zum Teil tragfähig sind. Kleinräumig, in besonders geschützten Stellen, liegt pulvirger Schnee. Die hohe Luftfeuchte hat die Schneedecke nur an der Oberfläche beeinflusst, der Aufbau ist insgesamt hochwinterlich und spannungsarm. Eine Bruchausbreitung auf größeren Flächen ist kaum möglich. Am kritischsten sind immer noch die Tribschneeansammlungen, welche vor allem in kammnahen Bereichen vorhanden sind.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	50-60 cm	0 cm	26.01.2011
Zentraler Alpenhauptkamm	90-115 cm	0 cm	26.01.2011
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	60-90 cm	0-5 cm	14.02.2011
Ortler-Cevedale Gruppe	70-110 cm	0 cm	12.01.2011
Samtaler und Nonsberger Alpen	50-110 cm	0-1 cm	14.02.2011
Dolomiten	70-110 cm	0-1 cm	14.02.2011

TENDENZ

Wetter: Die Temperaturen in den Bergen nehmen noch etwas ab. Am Dienstag stärker bewölkt und lokal erste Schneeflocken. Mäßiger SW-Wind. Am Mittwoch verbreitet Schneefälle, Schneefallgrenze um 800-1000 m. Die geringsten Neuschneemengen sind am westlichen Alpenhauptkamm mit 5-10 cm, die größten in den Dolomiten mit ca. 25 cm möglich. Starker S-Wind.

Lawinengefahr: Am Dienstag ändert sich die Lawinengefahr kaum. In Abhängigkeit der eintreffenden Neuschneemengen steigt die Lawinengefahr am Mittwoch in den Dolomiten auf ERHEBLICH STUFE 3, im Rest des Landes auf MÄSSIG STUFE 2 an. Der Neuschnee verbindet sich nur schlecht mit der Altschneedecke. Der starke Wind sorgt für neue Tribschneeansammlungen.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend